

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 32 (1914)
Heft: 290

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 290

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Englische Ausfuhrverbote. — Postverkehr mit dem Ausland.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Courriers postaux pour l'étranger. — Banque de France.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gegen das sub 5. September 1914 publizierte Mortifikationsgesuch
des Internationalen Sanatoriums in Davos-Dorf sind keine Einsprachen
erhoben worden.

Es werden daher folgende Obligationen:

- 1) 7 Stück Partial-Obligationen des Internationalen Sanatoriums in
Davos-Dorf, Emission 15. August 1903, Nrn. 4, 5, 6, 7, 316, 395, 396;
- 2) Der im Jahre 1903/04 nicht vorgewiesenen Obligationen des
Hirsch'schen Internationalen Sanatoriums,
hiemit kraftlos erklärt und annulliert. (Art. 90, 796, 844 O. R.)

Davos, den 7. Dezember 1914. (W 361)

Kreisamt Davos: N. Conrad.

Es wird vermisst: Kassaschein Nr. 998, der Sparkassa in Willisau,
vom 20. Oktober 1909, haltend per 31. Dezember 1913 Fr. 214.16, den
Schwestern Maria Josefa und Kreszenzia Furrer, des Johann und Maria
Grüter, von Hergiswil, in Willisau-Stadt, gehörend.

Ein allfälliger derzeitiger Inhaber dieses Titels wird anmit aufgefor-
dert, denselben binnen 3 Monaten der unterfertigten Amtsstelle vorzu-
weisen, ansonst derselbe totgerufen und kraftlos erklärt wird. (W 359^a)

Ettiswil, den 10. Dezember 1914.

Der Amtsgerichtspräsident: Felber.

Par jugement du 9 décembre 1914, le tribunal de première instance
de Genève a rapporté son ordonnance du 20 novembre 1914, ordonnant
la production et le dépôt au greffe du tribunal de première instance de
Genève de la lettre de gage au porteur de la Caisse Hypothécaire de
Genève, au capital de mille francs, 4 1/4 %, à l'échéance du 20 janvier
1915, portant le n^o 3012.

En conséquence, la demande d'annulation a été rejetée et la défense
de payer levée. (W 360)

D. IX.

Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1914. 9. Dezember. Die Firma E. Grossmann, Baumschulen, in Langen-
thal (S. H. A. B. Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, pag. 2109) ist infolge
Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

Bureau Bern

Bauunternehmung. — 3. Dezember. Die Firma G. Hirt-
Weibel, Bauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 9. Januar
1906, pag. 34), ist infolge Assoziation erloschen.

Bauunternehmung. — 8. Dezember. Gottfried Hirt-Weibel und
dessen Söhne Eugen Hirt und Gottfried Hirt, alle von Tüschler-Alfermee,
ersterer wohnhaft daselbst, Eugen Hirt wohnhaft in Bern, und Gottfried
Hirt in Biel, haben unter der Firma G. Hirt & Söhne in Bern eine Kol-
lektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 ihren Anfang
nimmt. Bauunternehmung; Nordweg 12.

Bureau Biel

Café. — 1. Dezember. Inhaber der Firma Jb. Bretscher in
Biel ist Jakob Bretscher, von Töss, in Biel. Betrieb des Café Berna;
Bahnhofstrasse 19.

Wirtschaft. — 1. Dezember. Inhaber der Firma Samuel Kiener
in Biel ist Samuel Kiener, von Rüegsau, in Biel. Betrieb der Wirtschaft
«zur Schweizerhalle»; Bahnhofstrasse 9.

Brasserie. — 1. Dezember. Inhaber der Firma Bopp Emil in Biel
ist Emil Bopp, von Otelfingen (Zürich), in Biel. Betrieb der «Brasserie
du Midi»; Bahnhofstrasse 6.

Hotel. — 3. Dezember. Inhaber der Firma Oscar Sutter in Biel
ist Samuel Oskar Sutter, von Rebstein (St. Gallen), in Biel. Betrieb des
Hôtel National in Biel; Spitalstrasse 31.

Weinhandlung, Wirtschaft, etc. — 3. Dezember. Die
Firma Jean Monné jeune, Wein- und Liqueurhandlung, in Biel (S. H. A. B.
Nr. 7 vom 9. Januar 1901), hat in die Natur des Geschäftes aufgenom-
men: Betrieb der Wirtschaft an der Kanalgasse Nr. 30.

Café. — 4. Dezember. Inhaber der Firma G. Dessauges in Biel ist
Jules Henri Georges Dessauges, von Naz (Waadt), in Biel. Betrieb des
Café de l'Industrie; Centralstrasse 17.

Restaurant. — 4. Dezember. Inhaber der Firma J. Weyh in Biel
ist Johann Weyh, von Beurnevésin, in Biel. Betrieb des Restaurant
Rüschi in Biel; Centralstrasse 2.

Restaurant. — 5. Dezember. Inhaber der Firma E. Stauffer in
Biel ist Emil Stauffer, von Rüti b. B., in Biel. Betrieb des Restaurant
Boulevard; Bahnhofstrasse 32.

Café. — 5. Dezember. Inhaber der Firma Alb. Manz in Biel ist
Albert Manz, von Fehraltorf (Zürich), in Biel. Betrieb des Café Dufour;
Dufourstrasse 31.

Café. — 5. Dezember. Inhaber der Firma B. Emch in Biel ist Ben-
dicht Emch, von Lüterswil, in Biel. Betrieb des Café an der Central-
strasse 54 und Bierdepot.

Hotel. — 5. Dezember. Inhaber der Firma James Sandoz-Sutter in
Biel ist James Sandoz-Sutter, von Locle und La Brévine, in Biel. Betrieb
des Hôtel Central; Bahnhofstrasse 25.

Restaurant. — 5. Dezember. Inhaber der Firma Ed. Gerber in
Biel ist Eduard Gerber, von Sumiswald, in Biel. Betrieb des Restaurant
Bellevue; Bözingenstrasse 1.

Café-Restaurant und Bäckerei. — 5. Dezember. Inhaber
der Firma G. Gyger in Biel ist Gustav Gyger, von Buchs b. Aarau, in
Biel. Betrieb des Café-Restaurant du Bourg und Bäckerei an der Burg-
gasse 12.

Hotel. — 5. Dezember. Inhaber der Firma E. Tschannen-Hirt in
Biel ist Ernst Tschannen, allié Hirt, von Wohlen b. Bern, in Biel. Be-
trieb des Hôtel de la gare an der Bahnhofstrasse 38.

Bureau Fraubrunnen

9. Dezember. Die Brennereigenossenschaft Fraubrunnen-Jegenstorf mit
Sitz in Grafenried (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1895,
pag. 139) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. November 1914 den
Vorstand, mit Amtsdauer bis 1. Juli 1916, neu bestellt, wie folgt: Präsi-
dent: Fritz Steinhauer, von Riggisberg, Landwirt in Jegenstorf; Mit-
glieder: Rudolf König, von Wiggiswil, Wirt in Jegenstorf; Johann Iseli-
Ramseyer, Landwirt, von und in Jegenstorf; Rudolf Marti, Wirt, von
und in Fraubrunnen; Franz Schwab, von Leuzigen, Landwirt in Büren
z. Hof; alle die bisherigen; Sekretär: Emil Wyss, von Rüti b. Büren,
Sekundarlehrer in Jegenstorf.

Bureau Interlaken

Maschinenhandlung, etc. — 3. Dezember. Die Firma Gustav
Brennecke, Maschinenhandlung und mech. Werkstätte, in Interlaken
(S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1909, pag. 110), ist infolge Ver-
zichts des Inhabers erloschen.

7. Dezember. Elektrizitätswerk Grindelwald A. G. mit Sitz in Grindel-
wald (S. H. A. B. Nr. 117 vom 6. Mai 1907, pag. 809). Durch Beschluss
des Verwaltungsrates vom 27. September 1913 ist am Platze des demisio-
nierenden Samuel Baumann als Vizepräsident des Verwaltungsrates
neu gewählt worden: Samuel Jaquiéry, Hotelier in Grindelwald, welcher
statutengemäss zur kollektiven Unterschriftenführung mit einem der
beiden andern Zeichnungsberechtigten ermächtigt ist.

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 9. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Volta
Glarus, vormals Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurthal A. G. in
Glarus (S. H. A. B. Nr. 145 vom 10. Juni 1912, pag. 1041) hat am
16. Oktober 1913 ihre Statuten dahin revidiert, dass das Grundkapital
der Gesellschaft von Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht wird, eingeteilt
in 2000 Aktien à Fr. 500.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1914. 8. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Käsege-
sellschaft Balsthal in Balsthal hat in der Generalversammlung vom 3. Sep-
tember 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der
im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 118 vom 21. März 1904, pag. 469, und
Nr. 207 vom 16. Mai 1905, pag. 825 publizierten Tatsachen getroffen:
Die Firma wurde abgeändert in Käsegenossenschaft Balsthal. Mitglied
der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Balsthal und Umgebung
werden, der von der Generalversammlung aufgenommen wird und die
Statuten unterzeichnet. Das Eintrittsgeld für neu Eintretende beträgt als
Grundtaxe Fr. 10 und pro Kuh Fr. 5. Der Austritt ist nur je auf Ende
des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu
sein, wenigstens vier Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger
Beiträge dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austretende und
ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschafts-
vermögen und haften überdies nach Art. 691 des O. R. Austretende haben
ferner ein Austrittsgeld von Fr. 10 per Kuh in die Genossenschaftskasse
zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die
Mitglieder persönlich und solidarisch nach dem Genossenschaftsvermögen.
Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und wird von der General-
versammlung auf die Dauer eines Jahres gewählt. Die rechtsverbindliche
Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vize-
präsident gemeinsam mit dem Aktuar. Gegenwärtige Mitglieder des Vor-
standes sind: Hermann Brunner, Präsident; Arthur Brunner, Vizepräsi-
dent; Arnold Steck, Aktuar; Reinhard von Burg; diese vier von und in
Balsthal, und Leo Müller, auf Höngen zu Laupersdorf.

Bureau Krätzelstetten

9. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft Jer
Ludw. von Rollschen Eisenwerke mit Sitz in Gerlafingen (S. H. A. B.

Nr. 268 vom 16. November 1914, pag. 1750, und dortige Verweisung) hat als Direktor gewählt: Hugo Sämman, von Wasseraflingen, zurzeit in Choindez. Dieser führt die Einzelunterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Verwaltungen und Vermietungen, etc. — 1914. 7. Dezember. Inhaber der Firma Achilles Ruffio in Basel ist Achilles Ruffio-Müller, von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Binningen (Baselland). Verwaltungen und Vermietungen, Verlag der Schweiz. Immobilien- und Wohnungs-Revue, Falknerstrasse 35.

7. Dezember. Die Firma Spalen-Drogerie F. H. Boden in Basel (S. H. A. B. Nr. 315 vom 15. Dezember 1910, pag. 2122) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Spalen-Drogerie F. H. Boden W^{we}».

Inhaberin der Firma Spalen-Drogerie F. H. Boden W^{we} in Basel ist Witwe Maria Wilhelmine Boden, geb. Wanner, von Mühlau (Sachsen), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Spalen-Drogerie F. H. Boden». Drogerie, Allschwilerstrasse 24.

7. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Missions-Handlungs-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 200) sind Johannes Müller-Gruner und Carl Pfeleiderer aus der Verwaltung (Handlungskommission), ausgeschieden und damit ihre Unterschriften als Delegierte der Verwaltung erloschen. Ferner sind die Unterschriftenberechtigung von Martin Binhammer und die an Alfred Opferkuch-Steeb erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Prokura mit Einzelunterschrift an Jakob Sieber-Kopp, von Seebach (Zürich), wohnhaft in Binningen (Baselland).

Rohhäute und Felle. — 8. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schmoll Fils & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1905, pag. 694) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Schmoll Fils & Co».

Lucien Schmoll, von Basel, wohnhaft in New York, Armand Salomon Schmoll, jr., von Basel, wohnhaft in New York, Emil Buschhoff, von und in New York, Edmond Schmoll, von Basel, wohnhaft in Paris, und Sylvain Schmoll, von und in Basel, haben unter der Firma Schmoll Fils & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1914 begonnen und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft «Schmoll Fils & Co» übernommen hat. Lucien Schmoll, Armand Salomon Schmoll, jr., und Emil Buschhoff sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Edmond Schmoll ist Kommanditär mit der Summe von siebenhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 750,000); Sylvain Schmoll ist ebenfalls Kommanditär mit der Summe von siebenhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 750,000). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Sylvain Schmoll, von und in Basel, und an Fernand Sylvain Rein, von Neu-Endingen (Aargau), wohnhaft in Paris. Handel in Rohhäuten und Fellen. Eulerstrasse 85.

8. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für chemische Industrie in Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, pag. 1351) ist der bisherige Direktor Ludwig Feldmann ausgeschieden. Seine Unterschriftenberechtigung ist damit erloschen.

Camionnage und Spedition. — 9. Dezember. Inhaber der Firma J. Minder-Abt in Basel ist Johann Minder-Abt, von und in Basel. Camionnage und Spedition. Sperrstrasse 57.

9. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. September 1891, pag. 780) ist der bisherige Delegierte Fritz La Roche-Merian aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 9. Dezember. Unter der Firma Freiwillige Krankenkasse Mogelsberg besteht mit Sitz in Mogelsberg eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 29. November 1914. Die Genossenschaft bezweckt: Ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung auch Krankenkassen-Verbänden anschliessen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die politische Gemeinde Mogelsberg mit Einschluss in der derselben gelegenen, jedoch zur politischen Gemeinde Oberhelfenschwil gehörenden Ortschaft Hiltisau. Die Kasse ist in zwei Klassen eingeteilt. In die erste Klasse können Personen beider Geschlechter eintreten. In die zweite Klasse jedoch nur männliche Personen, welche nicht mehr als 35 Jahre alt sind. Mitglieder der Genossenschaft kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden: a. Wenn sie über 16 Jahre, aber nicht mehr als 45, bezw. 35 Jahre alt ist, gesund und ohne solche Gebrechen, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b. wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde; c. wenn sie nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Durch ihn werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Die Mitgliedschaft beginnt mit Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des vorgesehenen Eintrittsgeldes. Von Eintretenden, die das 25. Altersjahr noch nicht überschritten haben, wird kein Eintrittsgeld erhoben. Für die übrigen beträgt dasselbe je nach dem Alter Fr. 2 bis Fr. 10. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet, durch Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit geschehen, muss jedoch schriftlich erfolgen. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr auf das Kassavermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, monatlich zum voraus einen Beitrag zu zahlen, und zwar in der ersten Klasse von Fr. 0.80 bis Fr. 1.20; in der zweiten Klasse von Fr. 2.40 bis Fr. 3.60. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) die Kommission, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und wenigstens 6 Beisitzern; 3) die Rechnungskommission. Präsident, Aktuar und Kassier führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Georg Frey, von und in Mogelsberg, Präsident; Emil Büchler, von und in Mogelsberg, Vizepräsident und Aktuar; Conrad Baumberger, von Mosnang, in Neuhaus-Mogelsberg, Kassier; Jacob Elmer, von Elm, in Russen-Mogelsberg; Wilhelm Brunner, von Oberhelfenschwil, in Nassen; Heinrich Müller, von Mogelsberg, in Hoffeld; Jacob Sutter, von Kappel, in Dicken; Heinrich Schweizer, von Mogelsberg, in Steincbach b. Ebersol, und Ferdinand Jud, von Kaltbrunn, in Necker.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1914. 8. Dezember. Unter dem Namen Krankenkasse Schiers hat sich mit Sitz in Schiers eine Genossenschaft gebildet. Die revidierten Statuten sind am 14. Juni 1914 genehmigt worden. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglich ihrer Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich aufhaltende Person werden: a. Wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b. wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; c. wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Durch den Eintritt in die Krankenkasse werden die Statuten und allfällige Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Der Bewerber hat ein ärztliches Zeugnis vorzuweisen und ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: a. Allfällige überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen; b. allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen; c. seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfall; d. seine bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Letzteres beträgt für Bewerber bis zum 25. Altersjahr Fr. 1 und für solche vom 26. bis zum 50. Altersjahr Fr. 2. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird die letztere wirkungslos. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand und Höchstalter keine Anwendung. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen zum voraus einen Monatsbeitrag zu bezahlen. Derselbe richtet sich nach dem Alter beim Eintritt und beträgt: Vom 15. bis zum 30. Altersjahr Fr. 0.80 bis Fr. 1.10; vom 31. bis zum 40. Altersjahr Fr. 1.10 bis Fr. 1.40; vom 41. bis zum 50. Altersjahr Fr. 1.40 bis Fr. 1.80; überdies für Züger, die bei ihrem Uebertritt zur Kasse das 50. Altersjahr überschritten haben, vom 51. bis zum 60. Altersjahr Fr. 1.80 bis Fr. 2.10 und über dem 60. Altersjahr Fr. 2.10 bis Fr. 2.40. Die Beiträge werden im obigen festgestellten Rahmen für die einzelnen Altersgruppen durch die Generalversammlung je auf zwei Jahre festgesetzt. Sie sind so zu bemessen, dass aus den Einnahmen wenigstens die Ausgaben bestritten werden können. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch den Austritt und durch Ausschluss. Der Austritt kann nach vorangegangener Bezahlung allfälliger rückständiger Beiträge jederzeit mit dreimonatlicher Voranzeige stattfinden. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden: a. Wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist; b. wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; c. wenn es, ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt; d. wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Beiträge trotz Mahnung mehr als sechs Monate im Rückstande ist; e. wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder auszuheuten versucht; f. wegen Liederlichkeit, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandels; g. wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompetenten Organe. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kassavermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Kassavermögen haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier, einem Aktuar und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder ein anderes Mitglied des Vorstandes. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Georg Aliesch, Förster; Kassier: Jakob Thöny; Aktuar: Martin Sutter; Beisitzer: Thomas Jeklin und Georg Jeklin; alle in Schiers wohnhaft.

Weinhandlung. — 8. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Meyer & Cie. in Chur (S. H. A. B. Nr. 258 vom 10. Oktober 1910, pag. 1754) hat sich aufgelöst.

Zur Uebernahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven haben Christian Meyer, von Chur, Urban Luck, von Chur, und Christian Basaglia, von Rabius, alle drei in Chur wohnhaft, unter der gleichen Firma Meyer & Cie. in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1914 ihren Anfang genommen hat. Weinhandlung. Poststrasse Nr. 226.

Bäckerei, Wirtschaft, etc. — 8. Dezember. Die Firma Gebrüder Flisch in Rothenbrunn (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1914, pag. 231) ist infolge Abtretung des Geschäftes und Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Heinrich Flisch» in Rothenbrunn.

Inhaber der Firma Heinrich Flisch in Rothenbrunn ist Heinrich Flisch, von und in Rothenbrunn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Flisch» in Rothenbrunn. Bäckerei, Handlung und Wirtschaft. An der Hauptstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Armie munizioni. — 1914. 9 dicembre. La ditta Antonio Belloni, in Lugano, armi e munizioni (F. u. s. di c. 13 agosto 1892, pag. 717), si cancella per decesso del titolare.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 3 décembre. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 25 novembre 1914, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Suisse des Ouvriers sans travail de Genève, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O. Son siège est à Genève. Elle a pour but de soutenir les intérêts généraux ainsi que les intérêts particuliers de ses adhérents. Pour être admis dans la société il faut être citoyen suisse, âgé d'au moins 18 ans, faire une demande écrite au comité et être présenté par deux sociétaires. Les nouveaux membres sont acceptés en assemblée et devront, à leur admission, faire un versement de fr. 0.50 comme droit d'entrée. Il n'est pas prévu d'autres contributions des sociétaires. Les sociétaires qui désirent se retirer doivent adresser leur démission par écrit au comité. L'assemblée prononce la radiation des membres qui se rendraient coupables d'indélicatesses portant atteinte à la société. L'administration de la société est composée de 9 membres, nommés pour un an et rééligibles. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le comité est

composé de Jules Hutin, président, à Genève; Charles Chevalley, secrétaire, au Petit-Saconnex; Adolphe Verdan, trésorier, à Plainpalais; Ernest Jacquemet, à Plainpalais; Ulrich Uldry, à Genève; Fernand Huguenin, au Petit-Saconnex; Etienne Overnay, à Genève; Marcel Bergin, à Plainpalais, et Ernest Acny, à Genève. Siège de la société: 2, Place de la Madeleine (au domicile du président).

Droguerie. — 8 décembre. La maison **Droguerie Genevoise Grasset et Hartman**, commerce de droguerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 novembre 1914, page 1723), a transféré son siège social 4, Rue des Battoirs (anciens locaux F. Barbier).

8 décembre. Aux termes d'acte sous seings-privés, en date à Genève, du 3 décembre 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière des Champs Rouges**, une société anonyme, de durée illimitée, ayant son siège en la commune de Meyrin, et qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Les statuts portent la date du 3 décembre 1914. Le capital social est fixé à la somme de mille sept cents francs (fr. 1700), divisé en 17 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, nommés pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs, ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Les publications de la société sont valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Henri Baudin, architecte, à Genève, et Jean Fulliquet, à Vieux-Bureau (Meyrin).

Construction mécanique. — 8 décembre. La société en nom collectif **Grimm et Dupenloup en liquidation**, construction mécanique, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 octobre 1913, page 1868), a désigné comme liquidateur, en lieu et place des associés, Henri-Auguste Herren, arbitre de commerce, à Genève, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 8. Dezember. Die Ehegatten Robert Richard Metzger, Buchhändler, von Ploesti (Rumänien), und Johanna Emilie Frieda, geb. Zieger, beide wohnhaft in Davos-Platz, haben mit Ehevertrag vom 28. November 1914 Gütertrennung vereinbart. Der Ehegatte ist Kollektivgesellschafter in der Firma «Internationale Buch- & Kunsthandlung Genabr & Metzger» in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1913, pag. 832).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Englische Ausfuhrverbote
vom 10. und 20. November und 5. Dezember 1914

1. Waren, deren Ausfuhr allgemein verboten ist

a. Chemikalien, Farbstoffe, u. dgl.

Acetanilid, Aceton, Acetylsalicylsäure (Aspirin), Aconit und seine Präparate; Ammoniumsulfanid, Antimon, Antipyrin, Aetzkali, Ameisensäure;

Belladonna und seine Präparate; Benzoesäure, Benzoate, Benzol, Bromin und alkalische Bromide; Bilsenkraut und seine Präparate; Brechwurzel;

Cantbariden, Carbolsäure, Chloral und seine Präparate; Chloramid, Chrom und Ferrochrom; Cocain und seine Präparate;

Dimethylanilin;

Enzian und dessen Präparate;

Glycerin, Goldschlägerhaut, Gerbstoffextrakte;

Hydrobromsäure;

Indigo, natürlicher;

Kolloidum, Kresol und seine Präparate; Kalisalze: Bikarbonat, Bichromat, Kalbonat, Chlorat, Chlorid, Nitrat (Salpeter), Permanganat, blausäure, schwefelsäure.

Methylalkohol, Mutterkorn, Mangan und Ferromangan, Mangansuperoxyd;

Nitrokresol, Natrium-Veronal, Neosalvarsan, Natriumnitrat, Nitrotoluol, Novocain;

Opium und seine Präparate;

Paraffin, weiches und flüssiges; Paraldehyd: «Pepton Witte», Phenacetin;

Quecksilber; Quecksilberoxyd, knallsaures;

Saccharin, Salicylsäure, Salol, Salvarsan; Santonin und seine Präparate, Sulfonal;

Thoriumnitrat; Thymol und seine Präparate; Toluol, Trional;

Utopin und seine Präparate;

Veronal;

Weinsteinsäure, Wolfram;

Zinksulfat;

Kohlenteerprodukte für Farbenfabrikation, ausgenommen Anilinöl und Anilinsalz;

Teerfarben und Teerfarbstoffe.

b. Kleider und Ausrüstungsgegenstände für das Heer.

Ferngläser und Teleskope; Kakituch, wollenes; Leinwand; Mannschuhe, schwere; Wolldecken, gefärbt, über 3½ Pfund schwer.

c. Waffen, Transportmittel, Tiere, etc. für Kriegsgebrauch.

Acroplane; Ballons und deren Teile; Blei, roh, in Stangen, Röhren; Feuerwaffen, gezogene und deren Teile; Geschirre und Sattlerwaren; Geschosse und deren Teile; Hanfseile und -Schnüre, ausgenommen solche aus Manillahanf und Bindschnüre; Heliographen; Hufeisen; Kompass, ausgenommen Schiffskompass; Luftschnüre; Patronen und Teile; Schiesspulver; Signallampen, elektrische; Schiessbaumwolle; Seidengewebe, geflechte, -garn für Patronen verwendbar; Tierc: Sattel-, Pack- und Zügel; Torpedonetze.

d. Verschiedene Waren.

Baumwollabfälle; Brennöl; chirurgische Verbandmittel; Häute; Kohlen säcke; Leder für Sattlerarbeiten und Militärschuhe; Lichtkohlen; Mineral schmieröl; Nickel- und Nickeleisenz; Olivenöl; Petroleum; Petrolgasöl; Petrolsprit und Motorsprit; Rohgummi; Schweinshäute; Seidenkämmlinge; Sprit über 43°; Stichenöl; Teeröl; Terpentinöl; Viehlutter; Zink.

2. Waren, deren Ausfuhr nur gestattet ist nach französischen, russischen, belgischen, spanischen und portugiesischen Häfen

a. Waffen, Munition, Ausrüstungen, Transportmittel für Kriegsgebrauch.

Apparate zur Herstellung von Munition und Waffen; Anzüge für Motorfahrer; Ankertaue; Barken; Bayonette und andere Waffen;

Chronometer und nautische Instrumente;

Dampfschiffe, Drahtseile;

Explosivstoffe, Eisenbahnmaterial;

Feldausrüstungen;

Kanonen und Teile; Kabel für Telegraph und Telephon;

Leichtschiffe;

Maschinengewehre und Teile, Marineapparate und Teile; Material für Telegraph und Telephon;

Panzerplatten;

Säbel; Schanzwerkzeuge; Spitzhacken; Schaufeln; Spaten; Schiffsbau material; Schiffskompass; Sportfeuerwaffen, nicht gezogene; Stacheldraht, Sondiermaschinen und -werkzeuge;

Torpedos, Torpedoröhren;

Uniformen;

Vierräderwagen mit mindestens 1 Tonne Tragkraft, Zweiräderwagen mit mindestens 15 Zentner Tragkraft.

b. Chemikalien; Metalle.

Aluminium und Legierungen, Ammoniumnitrat;

Brechuss und deren Alkaloide und Präparate;

Deltametall;

Eisenerz, Eisenkies;

Ferrosilicium, Ferromolybdenum, Ferrovandium;

Graphit;

Jod und seine Präparate;

Kampfer; Kupfererz; Kupfer, roh oder bearbeitet;

Molybdenum;

Pikrinsäure und deren Zusammensetzungen;

Quecksilbersalze und deren Präparate;

Rizinusöl, Roheisen;

Salpetersäure, Schwefel, Schwefelsäure;

Vanadium;

Wismut und seine Salze.

c. Verschiedene Waren.

Asbest; Blasen; Därme; Heringe, eingemacht oder gesalzen; Jute, auch verarbeitet; Kanevas; Kautschuk, roh und in Tafeln; Mika; Mineralwasser; Nussbaumholz; Schaffelle; Shantungseide am Stück; Tee; Tragöfen; Werkzeuge für Hufschmiede, Zimmerleute, Wagner, Sattler; Ziegenfelle.

3. Waren, deren Ausfuhr nur nach britischen Besitztungen gestattet ist.

Weizen, Weizenmehl, Gerste, Hafer, Schlachttiere, Butter, Käse, Eier, Zucker, Margarine, Wolle, roh und verarbeitet; Militärkleider, Patronen, Ladungen a. A. für Sportzwecke.

Postverkehr mit dem Ausland

Im Interesse einer raschern und einheitlichen Beförderung werden fortan die Einschreibsendungen, falls kein abweichender Leitvermerk angebracht ist, nach den Vereinigten Staaten von Amerika und darüber hinaus (Japan, Canada, Mexiko, Mittelamerika, Cuba, Portorico, Columbia, Bolivia, Ecuador, Peru usw.) nicht mehr mit italienischen Schiffen über Neapel-New York, sondern gleich wie die uneingeschriebenen Briefpostsendungen über Lausanne-Paris-Havre-New York an Bestimmung geleitet. Abfahrt französischer Schiffe ab Havre jeden Samstag, letzter Abgang ab Lausanne je Donnerstag 7 Uhr 20 morgens.

Wenn der Absender aus irgend einem Grunde die Beförderung über Genua-Neapel mit italienischen Schiffen wünscht, so hat er diesem Wunsch durch einen entsprechenden Vermerk auf der Sendung Ausdruck zu geben. Mit solchen oder ähnlichen Vermerken versehene Briefsendungen nach den vorgenannten Bestimmungen werden, wie bis anhin, nach Chiasso geleitet und von diesem Bureau in geschlossenen Briefsäcken über Neapel nach New York befördert. Die Verbindungen auf diesem Wege sind aber langsamer und weniger häufig als über Havre; im gegenwärtigen Monat finden z. B. nur am 6., 29. und 30. Abfahrten italienischer Schiffe nach New York statt.

Seit dem 27. November abhin werden die Briefpostsendungen nach ganz Russland täglich in geschlossenen Briefsäcken von Lausanne-gare über Paris-England nach Petrograd geleitet. Beförderungsdauer etwa 12—15 Tage.

Courriers postaux pour l'étranger

Afin d'assurer une expédition rapide et rationnelle des envois recommandés pour les Etats-Unis d'Amérique et pour les pays en transit par New York (Japon, Canada, Mexique, Amérique centrale, Cuba, Portorico, Colombie, Bolivie, Equateur, Pérou, etc.) l'administration des postes suisses fera désormais diriger ces envois, à condition qu'un autre acheminement ne soit pas demandé, et ainsi que cela se pratique du reste pour les correspondances ordinaires, par la voie de Lausanne-Paris-Havre-New York, au lieu de Naples-New York. La dernière correspondance pour les paquebots français partant du Havre chaque samedi quitte Lausanne le jeudi matin à 7 heures 20.

Si, pour une raison quelconque, un expéditeur désire que son courrier soit acheminé par la voie de Gènes-Naples, paquebots italiens, il lui suffira d'en faire mention sur l'adresse des envois. Dans ce cas, les correspondances pour les pays précités continueront à être dirigées sur Chiasso, d'où elles seront expédiées, dans des dépêches closes, par Naples et New York. Les communications par cette dernière voie sont toutefois moins rapides et moins fréquentes que par Le Havre. C'est ainsi que, pour le mois de décembre, des départs de paquebots italiens pour New York ne sont prévus que pour les journées des 6, 29 et 30.

Depuis le 27 novembre dernier, les correspondances pour toute la Russie sont expédiées chaque jour dans des dépêches closes de Lausanne-gare pour Petrograd, acheminées par Paris et l'Angleterre. La durée du trajet est de 12—15 jours.

Banque de France. A la date du 24 novembre, le gouverneur de la Banque de France a adressé aux directeurs des succursales et aux chefs de bureaux auxiliaires de cet établissement une circulaire dont nous reproduisons les passages concernant les opérations d'escompte et d'avances sur titres et les relations avec l'étranger:

«Exemple. Comme vous l'indiquait déjà notre circulaire du 10 août, le papier commercial souscrit depuis le 4 août, non soumis aux prorogations d'échéances, est un papier normal, payable dans les conditions ordinaires, qu'il convient de traiter comme tel et d'accueillir en tenant compte seulement des réserves générales précédemment indiquées.

Beaucoup d'opérations commerciales se traitent actuellement au comptant et se trouvent par là étroitement limitées. Leur extension sera très certainement favorisée par le développement progressif d'escomptes nouveaux qu'il vous appartient de proportionner aux opérations de commerce réelles et aux garanties résultant des signatures engagées. Vous pourrez dorénavant, pour ce papier, ne plus réclamer l'acceptation préalable, la domiciliation en banque et la dispense de présentation et de protêt prévues par notre circulaire 895.

Avances sur titres. Prévoyant les demandes excessives qui nous seraient adressées, dans l'émotion des premiers jours et sous le coup d'une crise de thésaurisation intense, pour mobiliser, au moyen d'avances, une masse de titres considérable, nous avons dû limiter temporairement les prélèvements.

Cette limitation ne s'applique pas aux prélèvements demandés par les commerçants et industriels pour les besoins certains dans leurs affaires.

Vous pouvez, en vue de ces besoins, consentir aux clients de cette catégorie des crédits ou extensions de crédit, en compte courant, calculés sur les bases prévues par la circulaire bleue, sans autre réserve que celle indiquée, pour les temps normaux, par l'article 1949 du règlement général.

En ce qui concerne les prélèvements demandés par des clients anciens ou nouveaux, sans autre justification que des besoins personnels, la limite de 5000 francs est portée à 10,000 francs, déduction faite des prélèvements effectués par chaque emprunteur depuis le 1^{er} août.

Comme il vous a été antérieurement expliqué, la limitation ne s'applique qu'à l'augmentation des soldes débiteurs au delà de leur chiffre au 1^{er} août. Elle laisse donc toute faculté de prélever à nouveau et librement les sommes versées en remboursement depuis cette date, ainsi que tous crédits donnés, notamment par virement ou par suite d'encaissement d'arrérages.

Relations avec l'étranger. Depuis le commencement de la guerre, nous nous sommes attachés à maintenir, ou à rétablir et à étendre nos relations avec nos correspondants à l'étranger, de manière à offrir au commerce international des moyens de recouvrement et de règlement aussi complets que possible.

Vous pouvez continuer d'accueillir à l'encaissement et même à l'escompte, sous réserve des garanties offertes, les effets sur l'Angleterre, la Hollande, la Suisse, le Danemark, la Suède, la Norvège, l'Italie, l'Espagne, le Portugal, le Canada et les Etats-Unis de l'Amérique du Nord.

La caisse principale vous fournira sur demande toutes remises sur l'Angleterre et les Etats-Unis au cours les plus favorables.

Nous continuons nos démarches pour assurer les mêmes commodités dans les relations avec les autres pays dans lesquels les difficultés particulières de recouvrement résultent encore des moratoria établis en droit ou en fait. A défaut d'indications générales, vous pouvez nous soumettre les demandes qui vous seraient adressées concernant tel ou tel d'entre eux.

Annoncen - Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Baugesellschaft Mombijoustrasse A.-G. in Liq. in Bern

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. November 1914 wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Infolgedessen werden die Gläubiger der Gesellschaft, gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche den Unterzeichneten zu Händen der Gesellschaft anzumelden.

Bern, den 2. Dezember 1914.

F. Müller Söhne,
Notariats- & Sachwalter-Bureau
Spitalgasse Nr. 36.

Société Immobilière de Glion

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le **maré, 22 décembre 1914, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Splendid, à Montreux.** (4098 M) (2870)

ORDRE DU JOUR:

1^o Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1913/1914. — 2^o Votations sur les conclusions de ces rapports. — 3^o Renouvellement du conseil d'administration. — 4^o Nomination des contrôleurs pour 1914/1915. — 5^o Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées par la Banque de Montreux, sur présentation des actions, jusqu'à **lundi, 21 décembre, à midi.** Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1914, ainsi que le rapport des contrôleurs seront dès le **14 décembre** à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Brasserie Beau regard, à Montreux.

Montreux, le 10 décembre 1914.

Le conseil d'administration.

Actionbrauerei Wald

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 28. Dezember 1914, nachmittags 3 Uhr
in den Gasthof zum „Ochsen“ in Wald
freundlich eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll letzter Generalversammlung.
2. Bericht, Rechnung und Bilanz per 30. September 1914.
3. Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates zu denselben.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Revisoren und zwei Suppleanten.
6. Allf. Weiteres. (4629 Z) 2868.

Die gedruckte Rechnung und Bilanz steht vom 21. Dezember an zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung kann auf unserem Bureau oder am Versammlungstage selbst, von nachmittags 2 Uhr an im Versammlungslokal in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen.

Wald, den 11. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

Protestantischer Kirchbauverein Chiasso

Innert 20 Jahren rückzahlbare Gutscheine

1. Verlosung vom 1. Dezember 1914

Gutscheine à Fr. 25: Nr. 4, 30, 41;
Gutscheine à Fr. 50: Nr. 12,

rückzahlbar vom 31. Dezember an bei Herrn Theodor Knechtli, Cambio valute, Bahnhof Chiasso. 2871.

Rappolt & Co., A.-G. St. Gallen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 19. Dezember 1914, vormittags 10 Uhr
ins Geschäftshaus, Vadianstrasse 11, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Statutenrevision.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Erteilung von Vollmacht betreffs Veräusserung von Immobilien und Maschinen.
5. Antrag auf Herabsetzung des Aktienkapitals.
6. Allgemeine Umfrage.

3744 G (2852 I)

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen während 8 Tagen vor der Generalversammlung für die Herren Aktionäre im Geschäftshaus, Vadianstrasse 11, zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten können vom 14. Dezember an auf unserem Bureau gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 18. Dezember bezogen werden.

St. Gallen, den 9. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3% Jougne-Eclépens

Suivant plan d'amortissement, les 106 obligations de fr. 500 de l'emprunt 3% Jougne-Eclépens, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 15 avril 1915:

à notre caisse principale, à Berne,
à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne,

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Nos 346	2272	4568	7624	9885	12363	15119
434	2442	4605	7727	9948	12388	15310
490	2550	4804	7750	10180	12518	15587
591	2982	4894	8299	10285	12607	15637
730	3023	5007	8354	10367	12802	15729
928	3052	5620	8408	10524	12996	15741
1111	3198	6168	8445	10559	13008	15759
1293	3221	6206	8505	10695	13343	15863
1678	3244	6246	8806	10903	13650	16124
1706	3393	6311	8841	11282	14028	16374
1782	3450	6401	8928	11345	14060	
2003	3771	6578	8947	11413	14105	
2004	4251	7006	8972	11462	14160	
2087	4302	7221	9322	11891	14204	
2212	4306	7492	9707	12235	14341	
2214	4508	7558	9708	12276	15057	

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 avril 1915.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties au tirage précédent, n'ont pas encore été présentées au remboursement: (2856.)

Remboursables au 15 avril 1914: Nos 6948, 11243, 13683.

Berne, le 3. décembre 1914.

Direction générale
des Chemins de fer fédéraux.

Aktive Beteiligung wird (2860.)

einem tüchtigen Kaufmann in einem Fabrikations- und Handels-Geschäft mit ca. 50,000 Kapitalgehoben.

Offerten unter Chiffre Oc 4596 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich, Bahnhofstr. 51, Mercatorium.

Engros-Verkauf

von Baumwoll-Litzen-Bänder, Schuh- u. Corset-Riemen. 6620 Q 24961

Fritz Brunner, Fabrikant, Rheinfelden.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co, Anstalt, Ink.
— G. Häriswyl, Ink. u. Auskünfte.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
— O. Doebeli, Notariat, Inkasso.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert, 15, de droit, rev. et, content. renseignements, comm. — Ch. E. Galland, notaire. Renseignements, recouvrement, gér., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedites.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
Fribourg: Dr. E. Broye, avocat.
Genève: Ch. B. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrement, mat. — Jura bernois: E. Gobat, av. Mou-tier, Pours, aff., civ., pén. adm.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: Ori. Rainoni, Via Post. Vecchio 2.
Luzern: J. Woche-Grüter, Inkasso.
Murten: Dr. Fréjolet, Adv. u. Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. reus. rev. — Jean Ronlet, avoc., Place Parry 5.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechts.
Solothurn: A. Brossi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Importante maison de commerce, à Genève, engagerait de suite comme (2869.)

comptable

jeune homme bien au courant de la partie, possédant à fond l'allemand et ayant de l'initiative. Position d'avenir.

Adresser offres détaillées avec prétentions sous chiffres F 4707 X à l'Agence Haasenstein & Vogler, Genève.